Sportkreis
Rheingau-Taunus e.V.
im Landessportbund Hessen

Baustein 2:

Fortbildungsmöglichkeiten

Für wen?

Für Übungsleitende, Vereinsmanager*innen, Sportlehrer*innen, soziale Fachkräfte oder interessierte Personen mit und ohne Behinderung

Wofür?

Sensibilisieren, Qualifizieren, Unterstützen und Begleiten

„Profilerweiterung Inklusion“

Praktische Anregung und Informationen zum Thema Inklusion im Vereinssport

„Ausbildung zum mithelfenden Übungsleitenden“

Erwerb eines Übungsleiter*innen-Scheins für Menschen mit und ohne Behinderung

Die beiden Fortbildungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Sportkreis
Rheingau-Taunus e.V.
im Landessportbund Hessen

Baustein 3:

Sportabzeichen und Sport für Jedermann

Seit 1952 können Menschen mit und ohne Behinderung das Sportabzeichen erwerben. Dabei geht es darum, dass jeder Mensch nach seinen individuellen Voraussetzungen gleichberechtigt am Erwerb des Deutschen Sportabzeichens teilnehmen kann.

Der Sportkreis wird dafür Sorge tragen, dass Angebote im Bereich des Sportabzeichens ausgebaut werden und Prüfende entsprechend ausgebildet werden.

Auch der Reha- und Gesundheitssport stellen wichtige Bestandteile in der sportlichen Inklusion dar.

IMPRESSUM:
Herausgeber: Sportkreis Rheingau-Taunus e.V., Markus Jestaedt, Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach (V.i.S.d.P.)
Fotos: Pexels, Pixabay, MRM – Michael Reitz-Medienbüro
Gestaltung: MRM – Michael Reitz Medienbüro, 65232 Taunusstein,
www.mrm-medien.de, ***mr.medien@web.de***, Tel.: (0 61 28) 74 26 33

Sportkreis
Rheingau-Taunus e.V.
im Landessportbund Hessen

Modellregion „Sport und Inklusion“

**Ein Projekt des Sportkreises Rheingau-Taunus e. V.,
des Rheingau-Taunus-Kreises,
des Hessischen Sozialministeriums und
des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport**

Sportkreis Rheingau-Taunus e.V.
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: (0 61 24) 5 10-555
E-Mail: *sportkreis@rheingau-taunus.de*

GEMEINSAM SELBSTBESTIMMT LEBEN
HESSEN

Sportkreis
Rheingau-Taunus e.V.
im Landessportbund Hessen

Modellregion „Sport und Inklusion

Der Sport kann und will mithelfen, dass Menschen mit und ohne Behinderung Freude daran haben, gemeinsam Sport zu treiben.

Der Sportkreis Rheingau-Taunus und der Rheingau-Taunus-Kreis sind Modellregion für das Projekt:

„Gleichberechtigte Teilhabe am Alltag - Inklusion im Vereinssport“

Unsere Inklusionsbotschafterin, Natascha Hiltrop (*Foto*), die bei den Paralympics Gold und Silber in Tokio gewann, steht beispielhaft für die Verbindung von inklusivem Sport in der Gesellschaft.
Bei Inklusion steht der Mensch im Vordergrund und nicht die sportliche Leistung. Wichtig ist die Verbindung von Sport und Gemeinschaft.

Sportkreis
Rheingau-Taunus e.V.
im Landessportbund Hessen

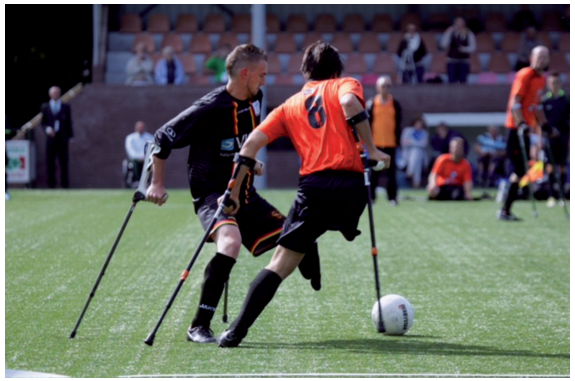
Baustein 1:

Vereinsarbeit

Für Vereine bietet das Projekt :

- Möglichkeiten Inklusionssport anzubieten und Vorreiter zu werden
- Weiterbildung der Übungsleiter im Bereich Inklusion
- Teil eines interessanten und gewichtigen Netzwerks zu werden

Der Sportkreis möchte mit der Unterstützung der Vereine, der Kitas, den Förderschulen und der Behindertenein richtungen ein breites Netzwerk für inklusiven Sport aufbauen.



Um dieses Ziel zu erreichen, kooperieren wir bereits mit der Sportjugend Hessen, Special Olympics, Vereinen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, dem Landkreis und den Kommunen sowie dem Land Hessen.

www.sportkreis-rheingau-taunus.de

Sportkreis
Rheingau-Taunus e.V.
im Landessportbund Hessen

Ansprechpartner für Sport und Inklusion im Rheingau-Taunus-Kreis:

Dirk Guentherodt
Projektleiter

Martina Ruchti
Projektmitarbeiterin

Melde Dich gerne bei Fragen und Wünschen oder bei Interesse an einer Mitarbeit unter :

inklusion@sk-rtk.com

Weitere Informationen zum Projekt sowie zum Sportkreis Rheingau-Taunus e. V. findest Du unter :

GEMEINSAM SELBSTBESTIMMT LEBEN
HESSEN

www.sportkreis-rheingau-taunus.de